

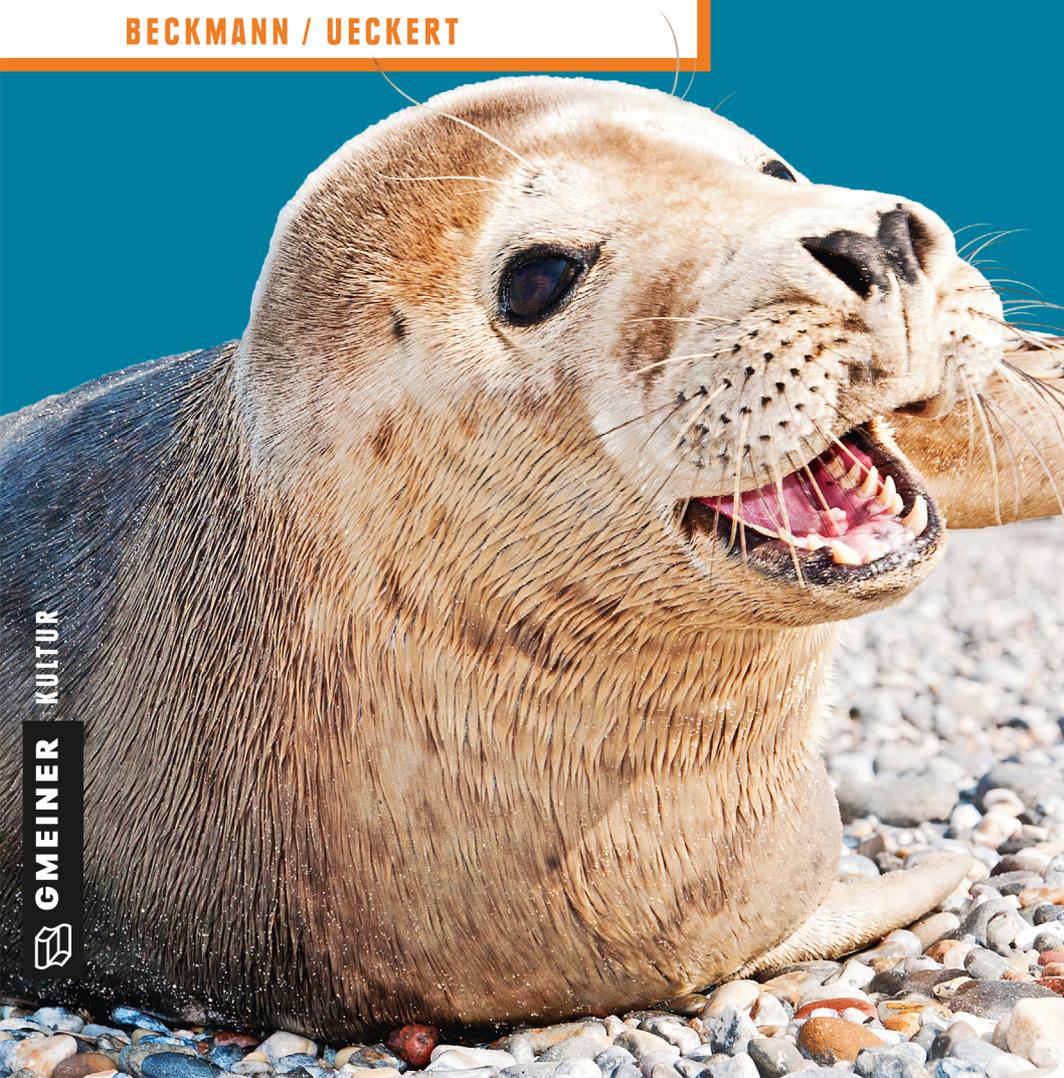
LIEBLINGSPLÄTZE

zum Entdecken

Cuxland

ZWISCHEN WESER UND ELBMÜNDUNG

BECKMANN / UECKERT



GMEINER KULTUR



Cuxland

BECKMANN / UECKERT



LIEBLINGSPLÄTZE

zum Entdecken

Cuxland

ZWISCHEN WESER UND ELBMÜNDUNG

BECKMANN / UECKERT

KULTUR

GMEINER



Bildverzeichnis:

Joachim Beckmann 14, 18, 20, 22, 28, 30, 32, 34, 36, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 150, 152, 154, 156, 160, 164, 166, 168, 170, 172, 180, 182; Charlotte Ueckert 38, 40, 42, 44, 46, 48, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 162, 174, 176, 184, 186, 188; Tessa Pfeil 16; Stadt Cuxhaven 24; Döser Speeldeel 26; Das letzte Kleinod 158; Kultur- und Heimatverein Burg zu Hagen 178

Besuchen Sie uns im Internet:

www.gmeiner-verlag.de

© 2018 – Gmeiner-Verlag GmbH

Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch

Telefon 075 75/2095-0

info@gmeiner-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2018

Lektorat: Susanne Tachlinski

Satz: Mirjam Hecht

Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Benjamin Arnold
unter Verwendung eines Fotos von Photoart-Sicking/Fotolia.com

Kartendesign: Maps4News.com

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Printed in Germany

ISBN 978-3-8392-5587-2

	<i>Karten</i>	10
1	Zeitzeuge <i>/// Seezeichen Kugelbake in Cuxhaven-Döse</i>	15
2	Pferderennen auf dem Meeresgrund <i>///</i> <i>Wattrennen in Cuxhaven-Duhnen</i>	17
3	Die beste Sicht <i>/// Restaurant Seeterrassen in Cuxhaven</i> ...	19
4	Seefahrtsromantik am großen Strom <i>///</i> <i>Bollwerk Alte Liebe in Cuxhaven</i>	21
5	Abschied nach Amerika <i>///</i> <i>HAPAG-Halle am Kai Steubenhöft in Cuxhaven</i>	23
6	Der gefährlichste Job der Welt <i>///</i> <i>Museum Windstärke 10 in Cuxhaven</i>	25
7	»Plattdüütsch is uns Sprook« <i>///</i> <i>Theatergruppe Döser Speeldeel in Cuxhaven</i>	27
8	Joachim Ringelnatz in Cuxhaven <i>///</i> <i>Ringelnatz-Museum in Cuxhaven</i>	29
9	Der Hamburgische Außenposten <i>///</i> <i>Schloss Ritzebüttel in Cuxhaven</i>	31
10	Der Wald an der Küste <i>///</i> <i>Strand in Cuxhaven-Sablenburg</i>	33
11	Naturparadies mit großen Weidetieren <i>/// Naturschutzgebiet</i> <i>Cuxhavener Küstenheiden in Cuxhaven</i>	35
12	Die Maße verwechselt <i>///</i> <i>Villa Gehben in Cuxhaven-Altenbruch</i>	37
13	Per Schiff, im Kutschwagen, zu Fuß <i>///</i> <i>Viele Wege zur Wattinsel Neuwerk</i>	39
14	Das älteste Gebäude Hamburgs <i>///</i> <i>Der weithin sichtbare Turm von Neuwerk</i>	41
15	Die Dichter Brockes, Voß, Rilke und Hans Leip auf Neuwerk <i>/// Prominente Besucher auf dem Friedhof</i> <i>der Namenlosen</i>	43
16	Vogelparadies im Hochsee-Deutschland <i>///</i> <i>Der Lummenfelsen auf Helgoland</i>	45
17	Ein unzerstörbarer Fleck im Meer <i>/// Museum Helgoland</i> ..	47

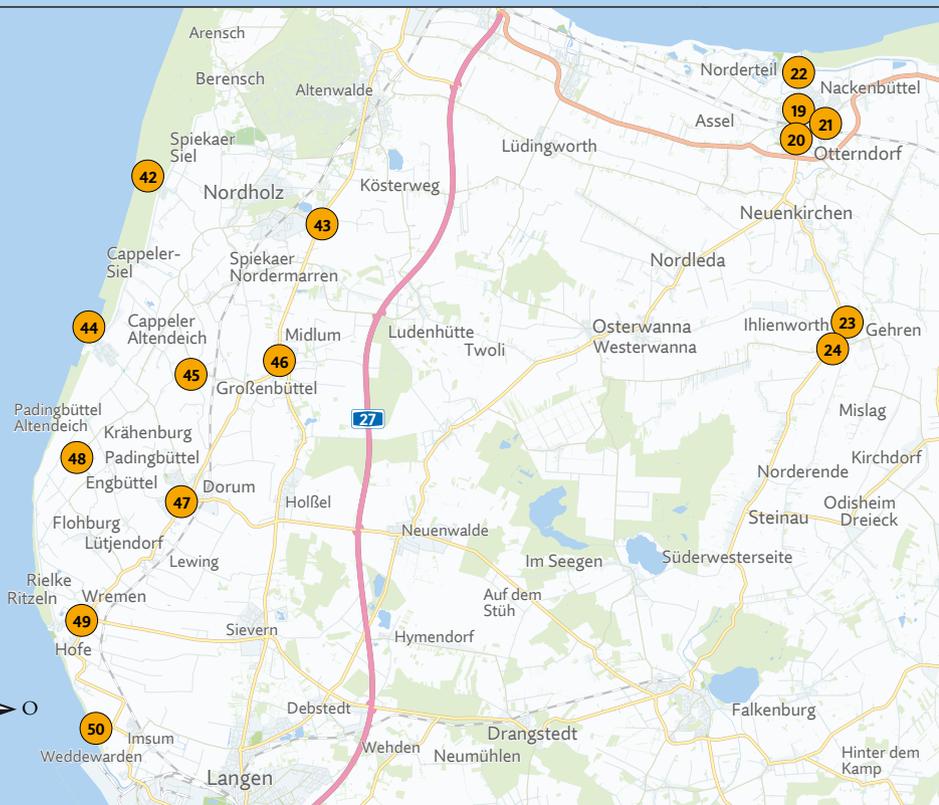
18	Oase im äußersten Norden /// <i>Jugendherberge Helgoland</i> ..	49
19	Altstadtramantik am Medemufer /// <i>Otterndorfer Altstadt</i> ..	51
20	Auf den Geschmack gekommen /// <i>Johann-Heinrich-Voß-Museum in Otterndorf</i>	53
21	Niemals die Kugel fallen lassen! /// <i>Museum Kranichhaus in Otterndorf</i>	55
22	Otterndorfs Seeseite /// <i>Schöpfwerk und Schleuse in Otterndorf</i>	57
23	Die Erfindung der Langsamkeit /// <i>Medemfahrten zu Rüschs Sommergarten in Ihlienworth</i> ..	59
24	Ein Ort voller Leben /// <i>Landfrauenmarkt in Ihlienworth</i> ..	61
25	Wakeboarding auf dem Ostesee /// <i>Wasserskianlage in Neuhaus/Oste</i>	63
26	Naturkunde zum Anfassen /// <i>Natureum Niederelbe in Balje</i>	65
27	Eine Oase der Ruhe /// <i>Gut Taubenhof in Cadenberge</i>	67
28	In olympischen Höhen /// <i>Kurpark Quellental und Deutscher Olymp in der Wingst</i> ..	69
29	Rent a Duck /// <i>Zoo in der Wingst</i>	71
30	Mit der Mocambo auf der Oste /// <i>Fahrgastschiff Mocambo in Oberndorf</i>	73
31	Paradies der Kindheit /// <i>Balksee in Wingst</i>	75
32	Alles über Zement /// <i>Deutsches Zement-Museum in Hemmoor</i>	77
33	Ein wärmendes Licht /// <i>St.-Ansgar-Kirche in Hemmoor</i> ..	79
34	Gleich neben der Schwebefähre /// <i>Gasthaus Fährkrug in Osten</i>	81
35	Wo die Hechte Könige sind /// <i>Marktplatz in Hechthausen</i> ..	83
36	Mit der Fähre zum Glück /// <i>Ausflug über die Elbe nach Glückstadt</i>	85
37	Das 17. Jahrhundert an der Elbe /// <i>Glückstadt – eine Stadt voller Paläste</i>	87
38	Vom Glück, Matjeshering zu essen /// <i>Der Ratskeller in Glückstadt</i>	89

39	Ein Ausflug zu Kaufleuten, Kirchen und Kultur ///	
	<i>Das Hökerhus in Stade</i>	91
40	Führend im Musikleben Stades ///	
	<i>Sankt Wilhadi mit dem schiefen Turm in Stade</i>	93
41	Zu Besuch bei alten Schweden und moderner Kunst ///	
	<i>Museen und Fachwerkhäuser in Stade</i>	95
42	Hafen pur ///	
	<i>Kutterhafen in Spieka-Neufeld</i>	97
43	Bei den Jüngern Graf Zeppelins ///	
	<i>Luftschiffmuseum Aeronauticum in Nordholz</i>	99
44	An den neuen Platz gezogen ///	
	<i>Leuchtturm Obereversand in Dorum-Neufeld</i>	101
45	Wie ein Spaziergang in der Sonne ///	
	<i>Arp-Schnitger-Orgel in Cappel</i>	103
46	Ein Symbol für die Familiengeschichte ///	
	<i>Windmühle in Midlum</i>	105
47	»Kenn nich dieken will, mut wieken.« ///	
	<i>Deichmuseum Land Wursten in Dorum</i>	107
48	Alpakas auf den Wurster Weiden ///	
	<i>Alpaka-Zucht Herr-Hof in Misselwarden</i>	109
49	»Uns lütt Leben« ///	
	<i>Museum für Wattenfischerei in Wremen</i>	111
50	Der Turm am Deich ///	
	<i>Seezeichen Ochsenturm in Imsum</i>	113
51	Festung zwischen Straße und Bach ///	
	<i>Pipinsburg und Vorgeschichtspfad in Sievern</i>	115
52	Jugendstil in Debstedt? ///	
	<i>St.-Dionysiuskirche in Debstedt</i>	117
53	Bei den Konventualinnen ///	
	<i>Kloster Neuenwalde in Neuenwalde</i>	119
54	Moorkolonie an der Seenplatte ///	
	<i>Moorkolonie Ahlen-Falkenberg</i>	121
55	Im Reiche des Moores ///	
	<i>MoorinformationsZentrum in Ahlen-Falkenberg</i>	123
56	Moorseen im Paket ///	
	<i>Flögelner See in Flögeln</i>	125

57	Leben wie Gott in Frankreich ///	
	<i>Rittergut Valenbrook in Fickmühlen</i>	127
58	Endlich eine richtige Burg ///	<i>Burg in Bad Bederkesa</i>
59	Auf den Spuren der Aufständischen ///	
	<i>Hotel Bösehof in Bad Bederkesa</i>	131
60	Eisenbahnromantik der 50er-Jahre ///	
	<i>Museumsbahn Bremerhaven–Bad Bederkesa</i>	133
61	Für einen Euro Mühlenerlebnis ///	
	<i>Wassermühle in Hainmühlen</i>	135
62	Bei den Metallkünstlern ///	
	<i>Kreativwerkstatt Milchstelle in Lamstedt</i>	137
63	Spaziergang durch die Jahrtausende ///	
	<i>Freilichtausstellung Steingarten in Lamstedt</i>	139
64	Über den Fluss gezogen werden ///	
	<i>Prahmfähre in Gräpel</i>	141
65	Auf halber Strecke ///	<i>Vörder See in Bremervörde</i>
66	Gesundheitsoase Park ///	
	<i>Gesundheitspark Speckenbüttel in Bremerhaven</i>	145
67	Wo der Schrat wohnt ///	
	<i>Gartenreich Thieles Garten in Bremerhaven-Leherheide</i> ...	147
68	Bekannt aus Film und Fernsehen ///	<i>Zwischen</i>
	<i>Schiffahrtsmuseum und Loschenturm in Bremerhaven</i>	149
69	Bremerhavens neue Schokoladenseite ///	
	<i>Havenwelten in Bremerhaven</i>	151
70	Zeitreise durch die Geschichte ///	
	<i>Historisches Museum in Bremerhaven</i>	153
71	Fisch im Blickpunkt ///	
	<i>Schaufenster Fischereihafen in Bremerhaven</i>	155
72	Ein Dorf an der Geeste ///	
	<i>Oldenburger Haus in Altluneberg</i>	157
73	Ein Theaterexperiment ///	
	<i>Theatergruppe Das letzte Kleinod in Geestenseth</i>	159
74	Ein ungewöhnlicher Tanz ///	
	<i>St.-Marien-Kirche in Loxstedt</i>	161

75	Urlaub vor der Bremer Haustür /// <i>Strandleben in Dedesdorf</i>	163
76	Eine Heimat für Otter /// <i>Otterbiotop bei Lunestedt</i>	165
77	Das Leben der Moorkolonisten /// <i>Freilichtmuseum Jan vom Moor in Heise</i>	167
78	Heimat als Aufgabe begreifen /// <i>Heimathaus Wachholz in Beverstedt</i>	169
79	Mit Tieren auf Du und Du /// <i>Cux-Art-Tierpark in Beverstedt-Heyerhöfen</i>	171
80	Sinn und Humor /// <i>Skulpturenpark Kramelheide in Wellen</i>	173
81	Hinter dem Deich: Bauernsohn und Patriot /// <i>Hermann Allmers aus Rechtenfleth</i>	175
82	Orgelfeste an der Weser /// <i>Sandstedt – verlässlich am Fluss</i>	177
83	Im Herzen des Ortes /// <i>Burg in Hagen im Bremischen</i> ...	179
84	Ein Mühlencafé zum Träumen /// <i>Wassermühle in Wulsbüttel</i>	181
85	Freundliches Dorf an der Grenze /// <i>Rundgang durch Meyenburg</i>	183
86	Torfkähne und kleine Bahnhöfe /// <i>Osterholz-Scharmbeck an Wiesen und Kanälen</i>	185
87	Ein Sterbeort der lebendigen Erinnerungen /// <i>Modersohn-Haus in Worpswede</i>	187
88	Das schönste Haus-Garten-Ensemble in Worpswede /// <i>Vom Barkenhof zum Haus im Schlub</i>	189

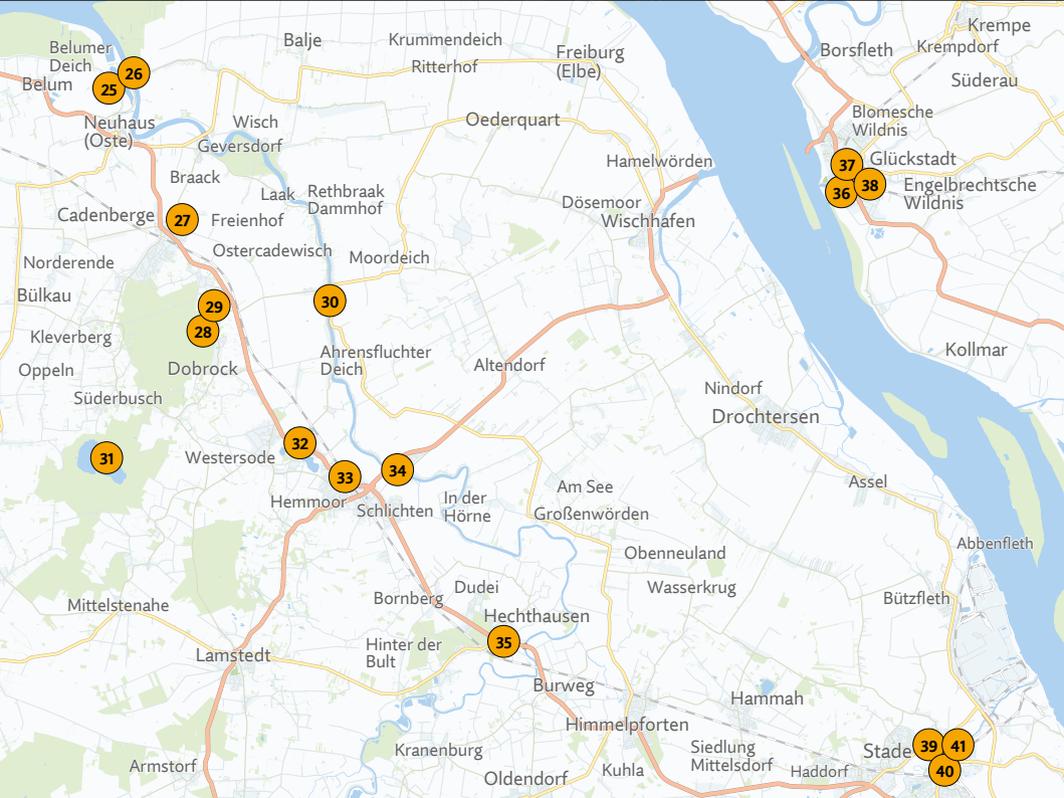
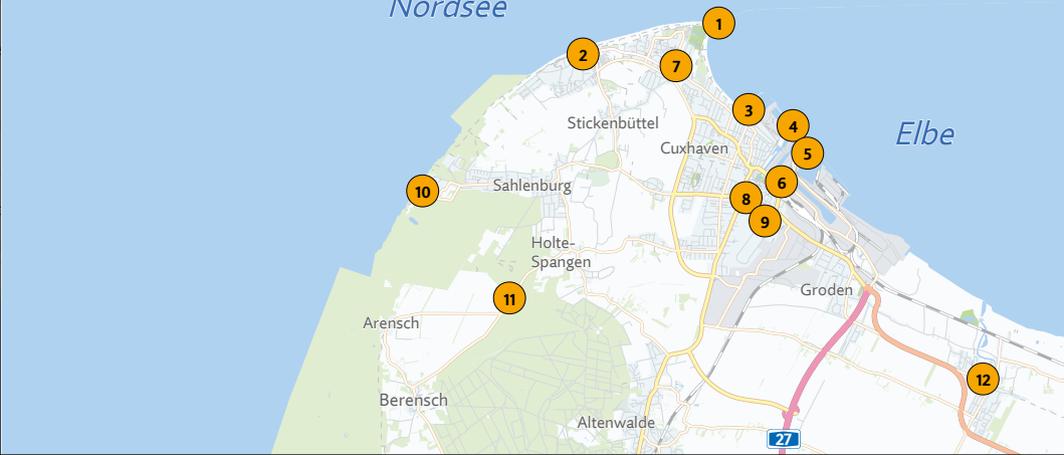
Helgoland

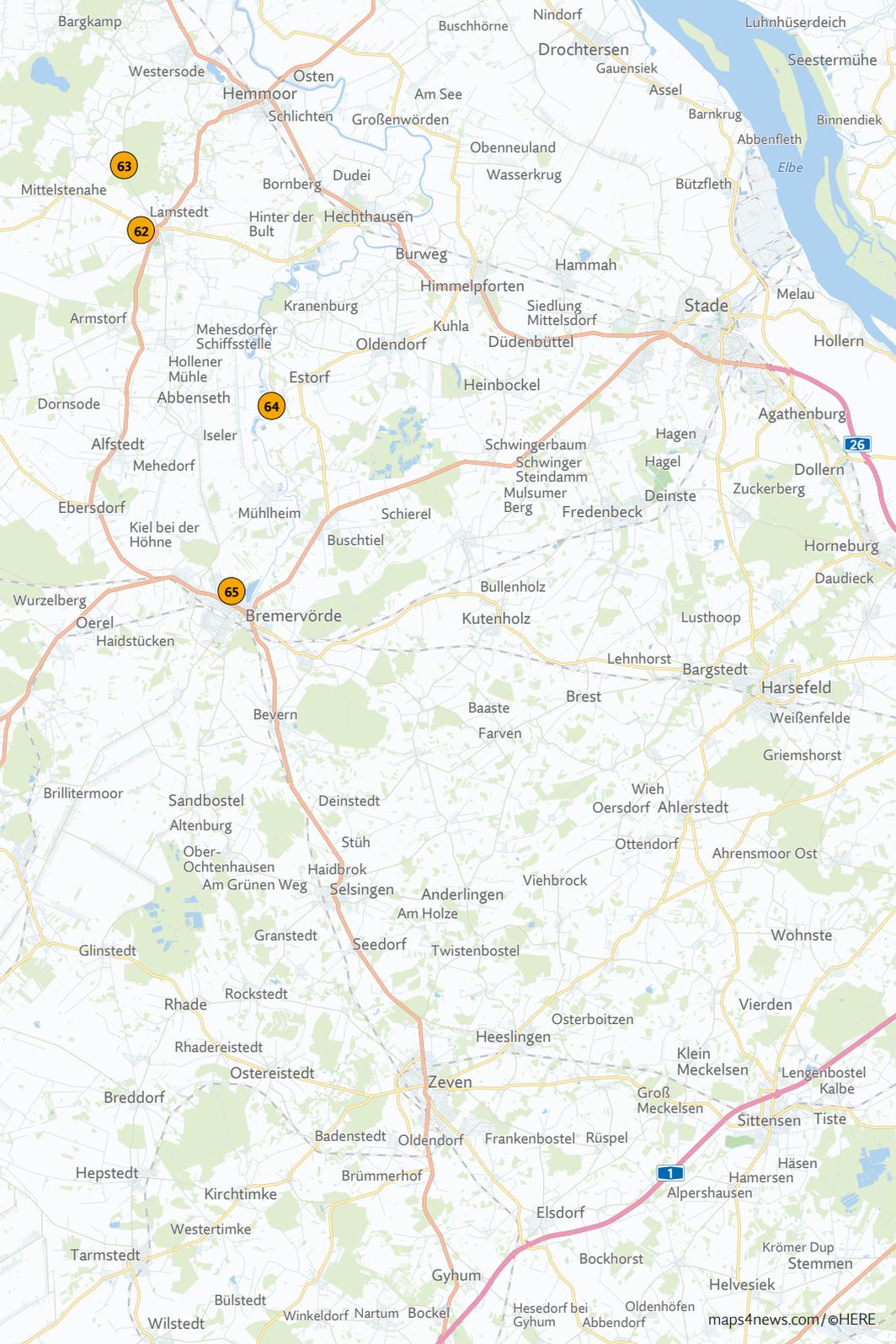




Nordsee

Elbe







KUGELBAKE /// AM DÖSER SEEDEICH /// 27476 CUXHAVEN ///

INFORMATIONEN BEI DER /// CUX TOURISMUS GMBH DÖSE ///
HEINRICH-GRUBE-WEG 2 /// 27476 CUXHAVEN ///
0 47 21 / 4 70 81 /// WWW.DOESE.DE ///

ZEITZEUGE

Seezeichen Kugelbake in Cuxhaven-Döse

1

Wo kann ein Buch über das Cuxland beginnen? Da gibt es nur einen Ort: die Kugelbake. Lassen Sie Ihr Auto am Parkplatz beim Fort Kugelbake stehen und folgen Sie dem Weg über die Rampe auf den See-deich und zur schönsten Aussicht auf die Elbmündung. Links liegt der Sandstrand Döses, rechts der Grünstrand der Grimershörnbucht und vor Ihnen das Meer. Kein Tag ist hier wie der andere. Die Sonne, der Wellenschlag, der Wind, die Wolken und Gezeiten – das alles macht den Moment einzigartig. Jetzt ist es nur noch ein kurzer Weg zum Strand und entlang des Plattenweges zur Kugelbake. Sie markiert den nördlichsten Punkt Niedersachsens, wo die Unterelbe endet. Der Fluss setzt seinen Weg nun als Außenelbe zwischen den Sänden des Wattenmeers fort.

Die Kugelbake hat ihre Existenz vor allem der Hartnäckigkeit von Kapitän Spanniger zu verdanken. Wahrscheinlich im Jahre 1703 wurde die erste Bake als Seezeichen für die Schiffer gebaut. Allerdings rissen schon die nächsten Sturmfluten weite Landflächen und die erste Bake ins Meer. Der Hamburger Senat entschloss sich, größere Uferschutzmaßnahmen in Auftrag zu geben, die Leitung dieser Uferschutzarbeiten übernahm Kapitän Spanniger. Um einen weiteren Landverlust zu verhindern, ließ er bestimmte Punkte an Cuxhavens Seeseite stark befestigen. Das Meer sollte, unter anderem an der Kugelbake, aufgehalten werden. Spannigers Bemühungen waren erfolgreich.

Über die Jahrhunderte war die Kugelbake immer wieder durch Sturmfluten und Eisgang gefährdet. Trotzdem wurde es für die wachsende Zahl der Badegäste »schick«, eine Promenade zu dem Seezeichen zu machen. Im Jahre 1924 wurde die heutige Kugelbake gebaut. Ihre Funktion als Seezeichen hat sie längst verloren. Dafür wurde sie zur Visitenkarte für eine ganze Region.

 Ganz in der Nähe des Seezeichens liegt das Fort Kugelbake. Während einer Führung können Sie hier das Leben der Soldaten in der Marinefestung kennenlernen.



**DAS PFERDERENNEN AUF DEM MEERESGRUND FINDET EINMAL
JÄHRLICH AM STRAND VON CUXHAVEN-DUHNEN STATT.**

**CUX TOURISMUS GMBH /// CUXHAVENER STRASSE 92 ///
27476 CUXHAVEN /// 0 47 21 / 40 42 00 ///
WWW.DUHNER-WATTRENNEN.DE ///**

PFERDERENNEN AUF DEM MEERESGRUND

Wattrennen in Cuxhaven-Duhnen

2

Duhnen ist der Cuxhavener Stadtteil, in den die meisten Touristen reisen. Dafür gibt es gute Gründe: gepflegte Hotels und Restaurants, eine Einkaufs- und Kneipenmeile und nicht zu vergessen den Sandstrand unmittelbar hinter dem Deich. Die Übernachtungszahlen in Duhnen steigen Jahr für Jahr. Vor allem natürlich in den Sommermonaten, aber inzwischen sind auch die Herbstferien und die Weihnachtstage beliebte Reisezeiten. An das alte Fischer- und Bauerndorf, das Duhnen noch um 1900 war, erinnert nur der Dorfbrunnen.

Einmal im Sommer, der Termin ist immer von der Tide abhängig, verändert Duhnen sein Gesicht vollständig. Schon Tage vorher werden die Vorbereitungen getroffen. Pferde und Reiter reisen an, aus Grünflächen werden Führringe, aus DLRG-Stationen Einsatzzentralen. Zelte und Buden vor dem Deich weisen auf den kommenden Besucheransturm hin. Ein mobiler Totalisator auf dem Deich sorgt für die Möglichkeit, zu wetten. Denn zu sehen gibt es ein Pferderennen auf dem Meeresgrund. Ein Spektakel, das Tausende von Besuchern aus ganz Deutschland anzieht.

Im Jahre 1902 fand das erste Duhner Wattrennen statt. Beim Bügeltrunk werden die Reiter von den Honoratioren aus Stadt, Landkreis und Bundesland begrüßt. Für die Zuschauer beginnt auf dem Festplatz das bunte Programm. Es gibt Musikdarbietungen, meist landen Fallschirmspringer auf dem Deich. Vor Rennbeginn gibt der Meeresherr Neptun mit seinem Gefolge das Geläuf frei. Danach folgen die Traber-, Galopper- und Ponyrennen in bunter Reihe.

Die Atmosphäre unter den Zuschauern ist angespannt, bis der erste Startschuss fällt. Die Pferdehufe trommeln auf den Wattboden, das Wasser spritzt, und die Jockeys in den farbigen Trikots jagen mit ihren Pferden vorwärts. Die Zuschauer jubeln, und einige können abends ihren Wetterfolg feiern.

 Cuxland ist Pferdeland. Das internationale Dobrockturnier, aber auch die kleineren Turniere von Otterndorf bis Hechthausen, von Elmlohe bis Ringstedt sind einen Besuch wert.

Seeterrassen



Seeterrassen
Kaffee, Kuchen und mehr...



Seeterrassen
Kaffee, Kuchen und mehr...

- 364 Tage im Jahr
- Durchgehend warme Küche
- Fisch - Fleisch - Spezialitäten
- Täglich Kaffee & Kuchen
- Ein - Bismarckbrötchen - Waffeln
- Fahrradstuhlzugang
- Schiffsanlegedienst

RESTAURANT SEETERRASSEN /// AM SEEDEICH 38 ///
27472 CUXHAVEN /// 0 47 21 / 3 77 00 ///
WWW.SEETERRASSEN-CUXHAVEN.DE ///

- Wahlrecht
- Filmprojektorraum
- Friedhofsanlagen
- Wahlkreis Büttel
- Friedhof

DIE BESTE SICHT

Restaurant Seeterrassen in Cuxhaven

3

»Welches Restaurant würden Sie mir empfehlen?« Jeder Cuxhavener kennt diese Frage. Meist wird sie von einem Kurgast gestellt, und es gibt natürlich so viele Antworten wie Restaurants in Cuxhaven.

Mein Tipp ist das Restaurant Seeterrassen am Seedeich. Schon die Form des Gebäudes lässt an ein Kreuzfahrtschiff mit seinen typischen hohen Aufbauten denken; in seinem Bug liegt das Restaurant. Die Inneneinrichtung mit ihren Relings und Masten unterstützt das maritime Flair. Alles ist in hellem Holz gehalten und die großen Fenster bieten einen herrlichen Ausblick auf die Landschaft ringsum. Es kann kaum einen besseren Platz geben, um die Köstlichkeiten aus Land und Meer zu genießen.

Im Blick hat man dabei unter anderem die Grimmershörnbucht. Sie ist gewissermaßen die gute Stube der Cuxhavener. Dort am Grünstrand kann man in eigenen oder gemieteten Strandkörben ein wenig die Seele baumeln lassen und trägt anschließend nicht einmal den Sand mit ins Haus. Im Sommer lädt die Bucht zum Schwimmen ein – das Wasser ist bereits nach wenigen Metern tief genug dazu. Gleich daneben am Anleger des Jachtklubs können Sie das bunte Gewirr aus Masten, Segeln und Tauen beobachten. Hier liegt auch die *Anneliese Kramer*, der Seenotrettungskreuzer der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Mit seiner erfahrenen Besatzung und der schnellen Maschine hat er schon manchem Seemann das Leben gerettet. Auch der Fährhafen ist von den Seeterrassen aus zu erkennen. Er war ursprünglich als Hafen für die Fähren nach Schleswig-Holstein, England und Norwegen geplant und gebaut worden. Inzwischen geht die schnittige Helgoland-Fähre von hier in See. Bei einer guten Mahlzeit in den Seeterrassen lässt sich der Ausflug nach Helgoland besonders gut planen.

 Nicht immer muss es gleich ein Restaurantbesuch sein. Im Bierlokal Sturmflut gleich im Fährhafen gibt es ein gepflegtes Bier und Köstlichkeiten für den kleinen Hunger.



ALTE LIEBE /// BEI DER ALTEN LIEBE /// 27472 CUXHAVEN ///
0 47 21 / 6 98 15 30 /// WWW.SCHIFFSANSAGEDIENTST-CUXHAVEN.DE ///